



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2026

AUF EINEN BLICK

	30.06.2026 CHF	31.12.2025 CHF	Veränderung +/- in %
Bilanzsumme	2'144'906'793	2'057'107'618	4.3%
Kundenausleihungen (vor Verrechnung mit Wertberichtigungen)	1'659'304'146	1'610'230'872	3.0%
Kundengelder	1'667'526'076	1'605'400'445	3.9%
Depotvolumen	739'881'998	724'998'294	2.1%
Aktienkurs (Geldkurs)	6'000	5'500	9.1%

	30.06.2026 CHF	30.06.2025 CHF	Veränderung +/- in %
Bruttoertrag	15'424'701	14'876'604	3.7%
Geschäftserfolg	5'600'758	5'522'607	1.4%
Halbjahresgewinn	1'639'566	1'616'866	1.4%
Cost/Income ratio	47.1%	45.4%	3.7%

REVISION

Obligationenrechtliche Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Interne Revision	Forvis Mazars AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER DER SAANEN BANK

Entris
Banking



Rahn+Bodmer
BANQUIERS SEIT 1750

INTEGRITAS COMPLIANCE

EQUILAS

Finanz Logistik

esprit netzwerk

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRINNEN LIEBE AKTIONÄRE

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von geopolitischen Unsicherheiten, wirtschaftlichen Verschiebungen und einem Umfeld, das weiterhin viel Aufmerksamkeit und Weitsicht verlangt. Umso erfreulicher ist es, dass die Saanen Bank gut in das neue Geschäftsjahr gestartet ist. Die solide Entwicklung zeigt, dass unsere Bank auch in anspruchsvollen Zeiten auf einem stabilen Fundament steht.

Ein wichtiger Rückenwind bleibt die positive wirtschaftliche Entwicklung der Destination Gstaad. Unsere Region verfügt über eine aussergewöhnliche Ausstrahlung, eine starke einheimische Wirtschaft und hohe Lebensqualität. Davon profitieren auch wir als lokal verankerte Bank.

Seit April darf ich die Saanen Bank neu als Präsident des Verwaltungsrates mitgestalten. Diese Aufgabe übernehme ich mit grosser Freude, Respekt und dem Bewusstsein für die damit verbundene Verantwortung. Für mich ist dieses Engagement eine Herzensangelegenheit. Das Saanenland ist meine Heimat und ich bin überzeugt, dass eine unabhängige, lokal verwurzelte Bank ein grosser Wert für unsere Region ist.

Gerade in einer Zeit, in der vieles grösser, digitaler und anonym wird, bleibt die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden entscheidend. Wir kennen die Region, ihre Menschen und ihre Unternehmen. Diese Nähe ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Stärke, die wir pflegen und weiterentwickeln wollen.

Unsere Bank soll auch in Zukunft für alle da sein: für Einheimische und Gäste, für Familien und Unternehmen, für junge Menschen genauso wie für Kundinnen und Kunden, die uns seit vielen Jahren ihr Vertrauen schenken. Diese breite Verankerung gehört zur Identität der Saanen Bank und macht sie zu einem wichtigen Pfeiler für das Saanenland.

Ein persönliches Highlight im ersten Halbjahr ist die Beförderung von Daniel Perreten in die Geschäftsleitung. Als echtes Eigengewächs unserer Bank hat er bereits seine Lehre bei uns absolviert, sich laufend weitergebildet und so zu einer wichtigen Stütze entwickelt. Insbesondere in Schlüsselthemen wie



Risikomanagement und Compliance leistet er einen bedeutenden Beitrag. Mit diesem Schritt setzen wir den Generationenwechsel konsequent fort. Es freut mich besonders, dass wir dabei auf Persönlichkeiten zählen dürfen, die unsere Bank, unsere Werte und unsere Region bestens kennen. Dies schafft Kontinuität und gibt zugleich Raum für neue Impulse.

Ich bin überzeugt, dass die Saanen Bank für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist. Wir verfügen über engagierte Mitarbeitende, eine erfahrene Geschäftsleitung, einen verantwortungsvollen Verwaltungsrat und vor allem über das Vertrauen unserer Kundinnen, Kunden und Aktionäre. Dieses Vertrauen ist für uns Verpflichtung und Motivation zugleich.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Verbundenheit mit unserer Bank und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Region weiter mitzugestalten.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Daniel Matti'.

DANIEL MATTI
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK

AUF DAS 1. SEMESTER 2026

POSITIVES ERSTES HALBJAHR

Die geopolitischen Herausforderungen haben sich in den vergangenen Monaten nochmals spürbar verschärft und prägen zusammen mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein anspruchsvolles Umfeld. Umso mehr erfüllt es uns mit Dankbarkeit, dass wir per 30. Juni 2026 auf ein sehr positives erstes Halbjahr zurückblicken dürfen. Unsere Bank durfte in allen

Geschäftsbereichen ein solides und gesundes Wachstum verzeichnen. Diese Beständigkeit verdanken wir in erster Linie dem anhaltenden Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer risikobewussten Unternehmenskultur, die uns auch in bewegten Zeiten die nötige Stabilität verleiht.

BILANZSUMME +4.3 %

2'144'906'793

KUNDENAUSLEIHUNGEN +3.0 %

+49.1 Mio.

WACHSTUM IM KUNDENGESCHÄFT MIT ERFREULICHER ERTRAGS-STEIGERUNG

Im ersten Semester verzeichnete die Saanen Bank ein gesundes Wachstum. Die Bilanzsumme nahm um 4.3 % (+CHF 87.8 Mio.) zu und beträgt neu CHF 2.145 Milliarden. Besonders erfreulich entwickelten sich die Kundengelder mit einem Zuwachs von 3.9 %, während die Ausleihungen solide um 3.0 % stiegen. Dank dieser Dynamik konnten wir den wichtigen Kundengelderdeckungsgrad auf sehr gute 100.5 % steigern – unsere Ausleihungen sind somit vollständig durch Kundengelder gedeckt.

Trotz sinkender Zinsmargen im aktuellen Zinsumfeld blieb der Brutto-Zinsertrag dank des Volumenwachstums nahezu stabil. Der Kommissionsertrag legte –

getrieben durch eine weitere erfreuliche Steigerung in der Vermögensverwaltung – um 17.0 % zu. Auch der Handelserfolg (+19.2 %) und der übrige ordentliche Erfolg (+13.3 %) entwickelten sich positiv, sodass der Bruttoertrag insgesamt um CHF 548'000 oder 3.7 % anstieg.

Das Wachstum widerspiegelt sich auch auf der Aufwandseite. Um die persönliche Betreuung unserer Kundschaft langfristig zu sichern, konnten wir uns personell erneut gezielt verstärken. Zudem haben wir, wie in jedem Jahr, bewusst in die Digitalisierung und unsere IT-Infrastruktur investiert.

SOLIDES HALBJAHRESERGEBNIS

Nach leicht höheren Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Abschreibungen auf Sachanlagen sowie der Bildung des steuerlich privilegierten Pauschaldeckreres resultiert ein um 1.4 % höherer Geschäftserfolg von CHF 5.6 Millionen.

Mit einer bewussten Einzahlung von CHF 3.6 Millionen in die steuerlich privilegierten Reserven für allgemeine

Bankrisiken haben wir unser Eigenkapital zur Absicherung der Zukunft bereits zur Jahresmitte massgeblich gestärkt. Nach Steuern verbleibt ein ausgewiesener, solider Reingewinn von CHF 1.64 Millionen (+1.4 %).

BILANZ

PER 30. JUNI 2026

	CHF in 1'000	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung +/- in %
AKTIVEN				
Flüssige Mittel		433'383	402'386	7.7%
Forderungen gegenüber Banken		18'246	15'399	18.5%
Forderungen gegenüber Kunden		97'340	84'330	15.4%
Hypothekarforderungen		1'550'714	1'514'292	2.4%
Handelsgeschäft		341	57	498.2%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		2'775	946	193.3%
Finanzanlagen		10'428	11'077	-5.9%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'116	210	431.4%
Beteiligungen		16'318	14'197	14.9%
Sachanlagen		12'952	13'647	-5.1%
Immaterielle Werte		0	0	0.0%
Sonstige Aktiven		1'294	567	128.2%
TOTAL AKTIVEN		2'144'907	2'057'108	4.3%
Total nachrangige Forderungen		0	0	0.0%
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0	0.0%

	CHF in 1'000	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung +/- in %
PASSIVEN				
Verpflichtungen gegenüber Banken		19'943	1'049	1801.1%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'620'637	1'567'565	3.4%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		879	1'120	-21.5%
Kassenobligationen		46'889	37'835	23.9%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		259'600	259'600	0.00%
Passive Rechnungsabgrenzungen		7'651	5'528	38.4%
Sonstige Passiven		1'700	2'248	-24.4%
Rückstellungen		679	1'114	-39.0%
Reserven für allgemeine Bankrisiken		119'648	114'154	4.8%
Gesellschaftskapital		2'400	2'400	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0	0.0%
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		9'138	9'081	0.6%
Freiwillige Gewinnreserven		55'050	53'180	3.5%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-949	-1'006	-5.7%
Gewinnvortrag		2	6	-66.7%
Halbjahresgewinn / Vorjahresgewinn		1'640	3'234	-49.3%
TOTAL PASSIVEN		2'144'907	2'057'108	4.3%

	CHF in 1'000	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung +/- in %
AUSSERBILANZGESCHÄFTE				
Eventualverpflichtungen		8'572	8'127	5.5%
Unwiderrufliche Zusagen		38'310	28'892	32.6%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		1'152	1'152	0.0%

ERFOLGSRECHNUNG

PER 30. JUNI 2026

	CHF in 1'000	30.06.2026	30.06.2025	Veränderung +/- in %
ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT				
Zins- und Diskontertrag		13'822	14'756	-6.3%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		0	2	-100.0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		137	143	-4.2%
Zinsaufwand		-2'619	-3'519	-25.6%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft		11'340	11'382	-0.4%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft		330	323	2.2%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft		11'670	11'705	-0.3%
ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		2'013	1'585	27.0%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		13	11	18.2%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		745	774	-3.7%
Kommissionsaufwand		-144	-124	16.1%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		2'627	2'246	17.0%
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION		862	724	19.1%
ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		0	0	0.0%
Beteiligungsertrag		455	395	15.2%
Liegenschaftenerfolg		60	62	-3.2%
Anderer ordentlicher Ertrag		83	88	-5.7%
Anderer ordentlicher Aufwand		-3	-20	-85.0%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg		595	525	13.3%
GESCHÄFTSAUFWAND				
Personalaufwand		-4'138	-3'776	9.6%
Sachaufwand		-3'287	-3'129	5.0%
Subtotal Geschäftsaufwand		-7'425	-6'905	7.5%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-1'402	-1'200	16.8%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-1'326	-1'572	-15.6%
GESCHÄFTSERFOLG		5'601	5'523	1.4%
Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0.0%
Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0.0%
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-3'623	-3'505	3.4%
Steuern		-338	-401	-15.7%
GEWINN		1'640	1'617	1.4%

AUSBLICK

AUF DAS 2. SEMESTER 2026

UNSERE AKTIE: WEITERHIN ATTRAKTIV UND GESUCHT

Unsere Aktie war im ersten Semester weiterhin sehr gesucht. Einer erfreulichen Nachfrage stand jedoch kaum ein Verkaufsangebot gegenüber. Der letztgehandelte Kurs im Juni stieg seit Jahresbeginn um CHF 500 oder 9.1 % auf CHF 6'000. Trotz dieser positiven Entwicklung fehlt dem Titel weiterhin eine breitere Marktliquidität. Mit einem Price/Book-Ratio von ca. 82 % bleibt das Verhältnis des Aktienkurses zu den anrechenbaren Eigenmitteln pro Aktie jedoch auf einem unverändert attraktiven und substantiell soliden Niveau.

KURS UNSERER AKTIE +9.1%
PER 30.06.2026

6'000

Alle Transaktionen und der aktuelle Kurs sind auf der OTC-Börsenplattform der BEKB abrufbar:



AUSSICHTEN FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR

Das seit über einem Jahr anhaltende Tiefzinsumfeld prägt weiterhin unsere Rahmenbedingungen. Dennoch erwarten wir beim Gesamtertrag eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die vergangenen Leitzinsreduktionen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) belasten die Zinserträge nach wie vor spürbar – sowohl bei den Giro Guthaben als auch bei den SARON-basierten Geldmarkthypotheken. Zudem führen die tieferen Kapitalmarktsätze bei Neu- und Anschlussfinanzierungen von Festhypotheken zu geringeren Margen.

Im Zinsengeschäft gelingt es uns jedoch, den Ertrag dank eines erfreulichen Volumenwachstums nahezu stabil zu halten. Gleichzeitig können wir den Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft aufgrund des positiven Börsenumfelds dynamisch steigern. Auf der Passivseite geben wir das tiefere Zinsniveau weiterhin nur moderat an unsere Kundschaft weiter, um im Marktumfeld ein attraktives Spar- und Anlageangebot

zu sichern. Aktuell zeichnet sich am Markt aufgrund von Inflationstendenzen eine Trendwende hin zu wieder leicht steigenden Zinsen ab. Auf der Aufwandseite rechnen wir mit einer Zunahme der Kosten, die primär auf gezielte Investitionen in die Informatik sowie in unser Personal und strategische Neuanstellungen zurückzuführen ist. Trotz dieser Investitionen und der anspruchsvollen Rahmenbedingungen erwarten wir ein solides und gutes Jahresergebnis 2026. Dies erlaubt uns, die Eigenmittel durch Reservenbildungen weiter zu stärken und künftiges Wachstum zu finanzieren.

Die geopolitische und wirtschaftliche Lage bleibt auch über das erste Halbjahr hinaus angespannt und beinhaltet weiterhin internationale wirtschaftliche Unsicherheiten. Wir blicken jedoch zuversichtlich nach vorne und hoffen auf eine baldige Stabilisierung der Lage.

INTERESSANTES FÜR SIE

VERÄNDERUNGEN IM VERWALTUNGSRAT

An der Generalversammlung im April kam es zu personellen Wechseln im Verwaltungsrat unserer Bank. Als Ersatz für die langjährigen Verwaltungsräte Regula van der Velde und Victor Steimle (Präsident) wurden Brigitte Hoefflinger-von Siebenthal und Felix Graber neu in das Gremium gewählt. Wir danken den zurückgetretenen Mitgliedern herzlich für ihren grossen, langjährigen Einsatz zugunsten unserer Bank.

An der konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Generalversammlung hat der Verwaltungsrat die Chargen neu verteilt. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident und Leiter des Prüfausschusses, Daniel Matti, gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt neu Louis Lanz, welcher zudem weiterhin den Vergütungsausschuss leitet. Die Führung des Prüfausschusses liegt neu in den Händen von Pascal Zysset. Mit sechs im Saanenland wohnhaften Mitgliedern bleibt der Verwaltungsrat tief in unserer Region verwurzelt. Das Gremium konnte mit dem auswärtigen Regionalbanken-Kenner Felix Graber gezielt verstärkt werden; er bereichert die strategische Arbeit mit einer wertvollen Aussensicht. Der Verwaltungsrat ist damit weiterhin breit, kompetent und vorausschauend aufgestellt, um den aktuellen Herausforderungen im Bankengeschäft gerecht zu werden.

BERUFUNG VON DANIEL PERRETEN IN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Wie bereits kommuniziert, wird der langjährige Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO), Jürg von Allmen, per Ende Juli 2027 in den Ruhestand treten. Zu seinem designierten Nachfolger wurde vor einem Jahr Adrian Di Camillo ernannt. Um den Anforderungen an eine zeitgemässe Corporate Governance und der regulatorisch geforderten Funktionstrennung (Gewaltentrennung) der Aufsichtsbehörde FINMA vollumfänglich Rechnung zu tragen, wird die Organisation der Geschäftsleitung gezielt erweitert.

Mit grosser Freude ernennen wir Daniel Perreten per 1. Juli 2026 zum Mitglied der Geschäftsleitung. Daniel Perreten hat seine Bankkarriere mit einer Lehre in unserem Haus begonnen, sich kontinuierlich weitergebildet und über die Jahre ein tiefes Fachwissen erworben. In den vergangenen Jahren hat er die Weiterentwicklung der Bereiche Organisation, Risikomanagement und Compliance massgeblich geprägt und die Umsetzung neuer regulatorischer Vorgaben erfolgreich verantwortet.

In seiner neuen Funktion als Mitglied der Geschäftsleitung übernimmt Daniel Perreten die Verantwortung für das Risikomanagement und die Risikokontrolle. Per 1. Januar 2027 wird ihm zudem die Gesamtverantwortung für Compliance übertragen. Ergänzend dazu wird er schrittweise weitere operative Aufgaben von Adrian Di Camillo übernehmen, um diesen für seine zukünftige Rolle als CEO zu entlasten.



Wir sind stolz darauf, mit Daniel Perreten erneut einer internen Führungskraft den Schritt in die Bankleitung zu ermöglichen. Diese Ernennung unterstreicht die Stärke unserer internen Personalentwicklung und sichert die von uns gelebte Kontinuität und Stabilität im Dienste unserer Kundschaft.

PRÜFUNGSERFOLGE

Im 1. Halbjahr 2026 haben unsere Mitarbeitenden diverse Aus- und Weiterbildungen erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich zu diesen Prüfungserfolgen:

- **Nayah Tallaferro:** Ausbildung zur Kauffrau, Branche Bank
- **Carla Walker:** Ausbildung zur Kauffrau, Branche Bank
- **Natalia Cornaz:** Abschluss Bildungsgang Banking & Finance Essentials (BFE), CYP
- **Marisa Fernandes:** Abschluss Bildungsgang Banking & Finance Essentials (BFE), CYP
- **Nils Reichenbach:** Berufsmatura Typ Wirtschaft (Austritt per 30.06.2026 für Rekrutenschule)
- **Steffen Nischan:** Abschluss Dipl. Finanzberater IAF, Mendo AG
- **Kevin Reichenbach:** Abschluss Dipl. Finanzberater IAF, Mendo AG
- **Angela Kobel:** Abschluss CAS Compliance in der Finanzindustrie, Hochschule Luzern/FHZ
- **Adrian Di Camillo:** Abschluss CAS Gesamtbanksteuerung, Hochschule Luzern/FHZ
- **Adam Fodor:** Abschluss LL.M. in Compliance, Universität Freiburg

NEUE LERNENDE

Auch in diesem Jahr dürfen wir die Lehrstellen für die Bankausbildung mit zwei Jugendlichen besetzen: Im August 2026 starten **Nila Ryter** und **David Romang** bei uns die dreijährige Ausbildung Kauffrau/Kaufmann, Branche Bank.

DIGITALISIERUNG UND OPERATIVE SICHERHEIT

Neues E-Banking erfolgreich eingeführt

Im ersten Halbjahr haben wir unser neues E-Banking erfolgreich lanciert. Unsere bisherige Plattform hat das Ende ihres Produktlebenszyklus erreicht, weshalb dieser Wechsel notwendig wurde. Die Umstellung forderte von unseren Kunden und unserem Team beim Erst-Login grossen Aufwand – vielen Dank für Ihre Geduld. Während unsere Privatkunden mehrheitlich sehr zufrieden sind und die neuen Zusatzfunktionen rege nutzen, ist die Lösung für Firmenkunden noch nicht befriedigend. Hier arbeiten wir mit Hochdruck an Optimierungen und Weiterentwicklungen.

Höchste Sicherheitsstandards für unsere Bancomaten

Im Juni haben wir mit dem Ersatz des Geräts in Gstaad die Modernisierung unserer Bancomaten-Flotte abgeschlossen. Alle Geräte verfügen nun über modernste Sicherheitsstandards wie Farbtinte und Schutzschilder. Um das Risiko von Bancomat-Sprengungen maximal zu minimieren, haben wir zudem unser Sicherheitskonzept verschärft:

- **Nachtabschaltung:** Alle Aussengeräte sind von 23:30 bis 06:00 Uhr ausser Betrieb und durch Schutzschilde gesichert.
- **Zonenschliessung:** Die 24-Stunden-Zonen in Schönried, Lauenen und Gsteig werden künftig nachts geschlossen.

Mit diesen Massnahmen tun wir alles Mögliche, um kriminelle Angriffe zu verhindern und die Sicherheit im Saanenland zu gewährleisten.

152. GENERALVERSAMMLUNG

Am **16. April 2027** findet im Festivalzelt in Gstaad unsere 152. Generalversammlung statt. Wir freuen uns, Sie an der nächsten Generalversammlung persönlich willkommen zu heissen.

RUHE BEWAHREN

IN EINER LAUTEN WELT

SCHLAGZEILEN KOMMEN UND GEHEN – LANGFRISTIGE TRENDS BLEIBEN

Das erste Halbjahr 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie schnell sich die Nachrichtenlage verändern kann. Geopolitische Spannungen, handelspolitische Unsicherheiten und schwankende Energiepreise sorgten zeitweise für erhebliche Verunsicherung an den Finanzmärkten. Der Konflikt zwischen den USA und dem Iran liess die Ölpreise kurzfristig deutlich ansteigen, bevor sich die Lage nach der Deeskalation wieder entspannte.

Wer sich jedoch ausschliesslich von den täglichen Schlagzeilen leiten liess, übersah den entscheidenden Treiber der Märkte. Nicht die Politik bestimmte den langfristigen Kursverlauf, sondern die Entwicklung der Unternehmensgewinne und der anhaltende Investitionszyklus rund um die künstliche Intelligenz.

Die grossen Technologieunternehmen investieren weiterhin in bisher kaum gekanntem Ausmass in Rechenzentren, Halbleiter und Energieinfrastruktur. Diese Investitionen schaffen die Grundlage für die nächste Generation digitaler Anwendungen und prägen zunehmend auch traditionelle Industrien. Gleichzeitig zeigte das erste Halbjahr eindrücklich, dass Anleger heute deutlich selektiver vorgehen als noch vor wenigen Jahren. Das gesamte Technologiesegment entwickelte sich nicht einheitlich, vor allem jene Unternehmen profitierten, welche die notwendige Infrastruktur für

diesen Investitionszyklus bereitstellen.

Auch regional verlief die Entwicklung unterschiedlich. Während die USA ihre führende Rolle im Technologiesektor behaupteten, profitierten Taiwan und Südkorea von ihrer Schlüsselstellung in der Halbleiterproduktion. China blieb trotz verschiedener wirtschaftspolitischer Massnahmen hinter den Erwartungen zurück. Der Schweizer Aktienmarkt erwies sich einmal mehr als robust und bestätigte seine Rolle als Qualitätsmarkt mit international führenden Unternehmen. Auch Europa entwickelte sich insgesamt erfreulich und profitierte von einer verbesserten Konjunkturstimmung sowie höheren Investitionserwartungen.

Für die zweite Jahreshälfte bleiben geopolitische Entwicklungen, handelspolitische Entscheidungen und die Geldpolitik wichtige Einflussfaktoren. Prognosen über den kurzfristigen Marktverlauf sind jedoch naturgemäss mit grosser Unsicherheit verbunden. Deshalb richten wir unsere Anlageentscheide nicht nach einzelnen Schlagzeilen aus, sondern orientieren uns an langfristigen strukturellen Entwicklungen, fundamentalen Bewertungen und einem disziplinierten Anlageprozess. Denn erfolgreiche Vermögensanlage bedeutet nicht, jede Marktbewegung vorherzusagen, sondern Portfolios so aufzustellen, dass sie unter unterschiedlichen Szenarien langfristig erfolgreich bestehen können.

VERLÄSSLICHKEIT ZEIGT SICH NICHT IN EINZELNEN QUARTALEN

Die Entwicklung unserer Anlagestrategien im ersten Halbjahr zeigt eindrücklich, dass unterschiedliche Marktphasen unterschiedliche Anlageansätze begünstigen können.

Unsere passiven Indexstrategien entwickelten sich im bisherigen Jahresverlauf besser als die aktiv verwalteten Vermögensverwaltungsmandate. Ausschlaggebend dafür war jedoch nicht eine grundsätzliche Überlegenheit des einen oder anderen Ansatzes, sondern das spezifische Marktumfeld.

Die passiven Strategien folgen einem klar definierten, regelbasierten Anlageprozess. Nach den zwischenzeitlichen Kursrückgängen wurden Aktien konsequent und emotionslos nachgekauft. Dieser systematische Rebalancing-Mechanismus erfolgt unabhängig von kurzfristigen Marktmeinungen oder geopolitischen Einschätzungen. Die aussergewöhnlich rasche Erholung der Aktienmärkte kam diesem regelbasierten Vorgehen unmittelbar zugute.

Unsere aktiv verwalteten Vermögensverwaltungsmandate verfolgen einen anderen Ansatz. Hier fliessen neben der strategischen Vermögensallokation auch

makroökonomische Entwicklungen, Bewertungen sowie geopolitische Risiken in die Anlageentscheide ein. Angesichts der Unsicherheit rund um den Nahostkonflikt hielten wir zeitweise eine vorsichtigere Positionierung aufrecht. Rückblickend erfolgte die Erholung der Märkte schneller und kräftiger als von vielen Marktteilnehmern erwartet, wodurch die passiven Strategien kurzfristig einen Vorteil erzielten.

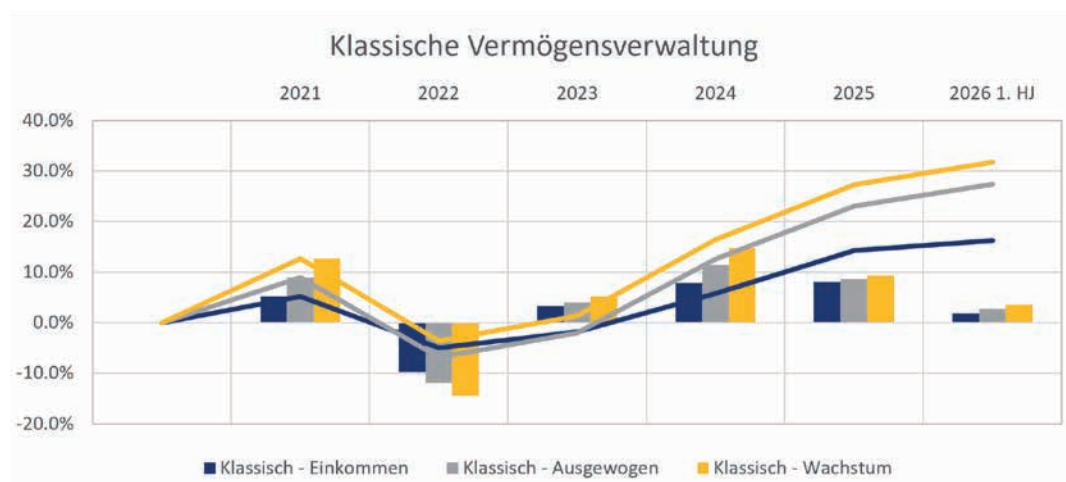
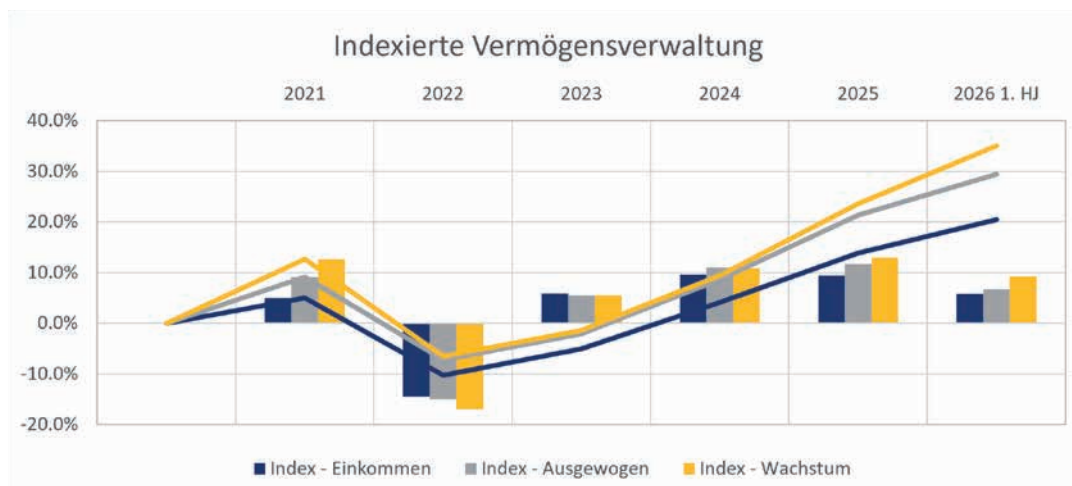
Ein Blick über mehrere Jahre zeigt jedoch ein differenzierteres Bild. Gerade anspruchsvolle Marktphasen wie das Jahr 2022 haben verdeutlicht, dass aktiv verwaltete Strategien ihre Stärken insbesondere dann entfalten können, wenn Risikomanagement, Flexibilität und Titelselektion stärker gefragt sind. Unterschiedliche Marktphasen belohnen unterschiedliche Anlageprozesse.

Wir verstehen aktive und passive Strategien deshalb nicht als Gegensätze, sondern als sich ergänzende Bausteine einer modernen Vermögensanlage. Entscheidend ist aus unserer Sicht nicht, welcher Ansatz

in einem einzelnen Quartal die höchste Rendite erzielt, sondern welche Lösung langfristig zu den persönlichen Anlagezielen, der Risikofähigkeit und dem Anlagehorizont unserer Kundinnen und Kunden passt.

Anlageentscheide werden immer unter Unsicherheit getroffen. Es geht nicht darum, kurzfristige Marktbewegungen korrekt vorherzusagen, sondern Wahrscheinlichkeiten sorgfältig abzuwägen und Risiken bewusst zu steuern. Genau darin sehen wir unsere Verantwortung als Anlageberater und Vermögensverwalter.

Unser Anspruch ist es, unseren Kundinnen und Kunden nicht in jeder Marktphase die höchste kurzfristige Rendite zu versprechen, sondern sie als verlässlicher, kompetenter und langfristig denkender Partner durch unterschiedliche Börsenzyklen zu begleiten. Denn nachhaltiger Anlageerfolg entsteht nicht durch Aktionismus, sondern durch Disziplin, Erfahrung und Vertrauen.



FOTOWETTBEWERB

VORSORGE IM FOKUS

Mit dem Fotowettbewerb «Vorsorge im Fokus» lanciert die Saanen Bank im Sommer 2026 eine Initiative, welche das Thema Vorsorge aus einer ungewohnten Perspektive aufgreift. Während Vorsorge häufig in erster Linie mit finanziellen Fragestellungen oder der Altersvorsorge verbunden wird, umfasst sie in ihrem weiteren Sinn zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens. Sie zeigt sich im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, in der Förderung der eigenen Gesundheit, in zwischenmenschlichen Beziehungen oder in Entscheidungen, die auf eine nachhaltige Zukunft ausgerichtet sind. Der Wettbewerb schafft einen Rahmen, um diese unterschiedlichen Facetten sichtbar zu machen und das Thema einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Vorsorge wird häufig mit Sparen, Vermögensaufbau oder der Planung des Ruhestands verbunden. Diese Aspekte bilden zweifellos einen wichtigen Bestandteil einer langfristigen finanziellen Planung. Gleichzeitig umfasst Vorsorge zahlreiche weitere Lebensbereiche. Sie zeigt sich in der Sorge für die eigene Gesundheit, im verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, in zwischenmenschlichen Beziehungen oder in Entscheidungen, die langfristig positive Auswirkungen auf die persönliche oder gesellschaftliche Entwicklung haben. Mit dem Wettbewerb will die Saanen Bank diese unterschiedlichen Facetten aufgreifen und zu einer breiteren Auseinandersetzung mit dem Thema anregen.

Als regional verankertes Finanzinstitut begleitet die Saanen Bank ihre Kundinnen und Kunden in verschiedenen Lebensphasen und unterstützt sie bei wichtigen finanziellen Entscheidungen. Dabei spielt die Vorsorgeberatung eine zentrale Rolle. Der Fotowettbewerb schafft eine Verbindung zwischen diesem Kernthema der Bank und einem kulturellen sowie gesellschaftlichen Ansatz. Die Initiative soll dazu beitragen, den Vorsorgegedanken ausserhalb des klassischen Beratungsgesprächs sichtbar zu machen und neue Perspektiven aufzuzeigen.

Die Wahl der Fotografie als Ausdrucksform erfolgte bewusst. Bilder vermögen Geschichten zu erzählen, Emotionen zu wecken und unterschiedliche Blickwinkel aufzuzeigen. Sie eröffnen einen niederschweligen Zugang zu einem Thema, das oftmals als komplex oder abstrakt wahrgenommen wird. Der Wettbewerb lädt dazu ein, individuelle Interpretationen festzuhalten und den persönlichen Umgang mit Vorsorge in einem Bild auszudrücken. Dabei stehen nicht technische Perfektion oder professionelle Ausrüstung im Vordergrund, sondern die Aussagekraft der eingereichten Fotografien.

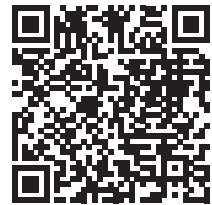
Die Einreichungsphase dauert vom 6. Juli bis 16. August 2026. Die eingereichten Fotografien werden von einer unabhängigen und fachkundigen Jury beurteilt. Mit der international bekannten Schweizer Fotografin und Malerin Irene Küng, dem erfahrenen Natur- und Tierfotografen Fritz Wampfler sowie der professionellen Fotografin Pia Ulrich vereint die Jury unterschiedliche fotografische Handschriften, langjährige Erfahrung und ein breites Spektrum an Fachwissen. Gemeinsam beurteilen die Jurymitglieder die eingereichten Arbeiten nach klar definierten Kriterien und wählen jene Fotografien aus, die das Wettbewerbsthema Vorsorge auf überzeugende, kreative und gestalterisch hochwertige Weise interpretieren. Die ausgewählten Werke bilden die Grundlage für die öffentlichen Präsentationen und bieten den ausgewählten Arbeiten eine Plattform, die weit über einen gewöhnlichen Wettbewerb hinausgeht. Gleichzeitig laden wir die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit den verschiedenen Interpretationen des Themas auseinanderzusetzen.

Am Stand vor der Saanen Bank Filiale Gstaad werden die ausgewählten Aufnahmen an der **Gstaad Züglete (Samstag, 5. September 2026)** einem breiten Publikum gezeigt. Die Besucherinnen und Besucher stimmen vor Ort ab – die Bilder mit den meisten Stimmen qualifizieren sich für das Finale.

Die Final-Runden-Bilder werden an der **Gstaader Messe vom 22. bis 25. Oktober 2026** am Stand der Saanen Bank präsentiert. Das Publikum entscheidet, welche drei Bilder gewinnen werden. An der Gstaader Messe bieten wir rund um das Thema Vorsorge interessante Tools und unterhaltsame Spiele an. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Mit der Lancierung des Wettbewerbs setzt die Saanen Bank einen weiteren Akzent im Berichtsjahr und verbindet ihr fachliches Kernthema mit einem kreativen und regional verankerten Projekt. Die Bank freut sich auf zahlreiche Bildbeiträge und auf eine vielseitige Ausstellung, welche die unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmenden zusammenführt und den Dialog über das Thema Vorsorge fördert.

Für weitere Informationen und Anmeldung:
saanenbank.ch



*Mein Foto zum
Thema Vorsorge*



DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT von links nach rechts

Louis Lanz, Vize-Präsident²
 Pascal Zysset¹
 Felix Graber^{1,2}
 Daniel Matti, Präsident²
 Brigitte Hoefliger-von Siebenthal
 Erich von Siebenthal
 Michael Teuscher¹

eidg. dipl. Elektroinstallateur
 Rechtsanwalt und Notar
 dipl. Betriebsökonom FH
 lic. oec. HSG
 Hotelière
 Landwirt und alt Nationalrat
 alt-Regierungsstatthalter

Saanenmöser
 Gstaad
 Luzern
 Schönried
 Saanenmöser
 Gstaad
 Saanen

¹ Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Pascal Zysset)

² Mitglieder Vergütungsausschuss (Vorsitz Louis Lanz)

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus.

Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.

Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 17/1.



DIE GESCHÄFTSLEITUNG von links nach rechts

Jürg von Allmen
Nadja Müller
Dominique Huwiler
Daniel Perreten

CEO
Bereichsleiterin Firmenkunden/Kredite
Anlagekunden
Bereichsleiter Organisationsentwicklung/
Regulatorien
Bereichsleiter Fachzentrum/Finanzen

Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung

Adrian Di Camillo

Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung

DIE MITGLIEDER DER DIREKTION

Hannes Anthamatten
Gianluca Biggi
Adrian Friedli
Heidi Reichen
Oliver Waser
Beat Welten

Senior Kredit- & Firmenkundenberater
Leiter Portfoliomanagement
Bereichsleiter Filiale Gstaad
Bereichsleiterin Führungsunterstützung/HR
Bereichsleiter Privatkunden/Filialen
Bereichsleiter Anlagekunden/Vorsorge

IMPRESSUM

Konzept, Satz und Gestaltung
impulse communication GmbH, Schönried

Druck
Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos
Pia Ulrich, Lauenen (Titelseite, 3, 8, 14, 15)
Marco Minnig, Müller Medien, Gstaad (Seite 13)

© 2026 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch